

Bewertung von Englischarbeiten

Beitrag von „katta“ vom 3. Juni 2011 09:57

Also in NRW ist das auf jeden Fall so, dass eine Arbeit inhaltlich pro Aufgabe bepunktet wird (unterschiedliche Gesamtpunktzahl je nach Anforderungsniveau der Aufgabe) und es dann insgesamt Punkte für die Darstellungsleistung gibt. Alles andere ist doch fürchterlich umständlich, vor allem für die Gewichtung und Verhältnis von Sprache zu Inhalt, oder? Und im Allgemeinen zieht sich die Darstellungsleistung ja durch die ganze Arbeit, wenn eine Aufgabe sprachlich massiv besser ist als der Rest ist es eh meistens abgeschrieben oder auswendig gelernt (von einer Häufung von z.B. Rechtschreibfehlern am Ende der Arbeit, die vielleicht auf Zeit-/Konzentrationsmangel zurückzuführen sind, mal abgesehen).

Nachtrag: Habt ihr da in der Fachschaft keine Absprachen zu? Wir orientieren uns auch in der Sek I an dieser letztendlich vom Zentralabitur vorgegebenen Unterteilung, lediglich das Verhältnis ändert sich natürlich.